

1179/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 20. September 1996 unter der Nr. 1245/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kranzniederlegung des Bundesheeres im Rahmen des Kommerces deutscher Burschenschaften und der Freiheitlichen am 30. November 1996 in Wien" gerichtet. Zu dieser aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossenen Anfrage kann ich mitteilen, daß das Bundesheer an der gegenständlichen Veranstaltung nicht teilnehmen wird. Die im letzten Satz der Einleitung zur vorliegenden Anfrage enthaltenen Vorwürfe bzw. Unterstellungen gehen daher ins Leere.

In diesem Zusammenhang lege ich auch Wert auf die Feststellung, daß die von den Fragestellern apostrophierte "Ankündigung" ohne Zutun und Kenntnis meines Ressorts erfolgte. Auf Grund der Tatsache, daß in weiterer Folge ein Ansuchen um Entsendung einer Abordnung der Theresianischen Militärakademie unterblieb, erübrigte sich die Beurteilung der Frage, ob eine allfällige Beteiligung des Bundesheeres im Lichte des § 49 Wehrgesetz 1990 überhaupt zulässig wäre.

Im Hinblick auf meine vorstehenden Ausführungen nehme ich von einer einzelweisen Beantwortung der Anfrage Abstand.